

# Turmalina Metals erhält Bohrgenehmigung für Projekt Chanape

24.05.2022 | [IRW-Press](#)

- Vorbereitungen für ein Bohrprogramm, das auf mehrere hochgradige Cu-Au-Ag-Brekzien abzielt
- Brekzien gruppieren sich um mineralisierte Intrusionen, die das Potenzial haben, großtönige Cu-Mo-Systeme zu beherbergen.

Vancouver, 24. Mai 2022 - [Turmalina Metals Corp.](#) (Turmalina oder das Unternehmen) (TSXV: TBX - WKN: A2PVJL - OTCQX: TBXXF) freut sich bekannt zu geben, dass die peruanische Tochtergesellschaft des Unternehmens, Aurora Copper Perú S.A.C., die Ficha Técnica Ambiental (FTA) Genehmigung für das Projekt Chanape (Chanape oder das Projekt) in der Provinz Lima, Peru, erhalten hat. Die FTA-Genehmigung beinhaltet die Genehmigung für Bohrungen und wird vom peruanischen Ministerium für Energie und Bergbau erteilt. Zusammen mit einem kürzlich abgeschlossenen Abkommen mit der örtlichen Gemeinde Checa ist die Erteilung der FTA-Genehmigung ein wichtiger Meilenstein für jedes Explorationsprojekt in Peru.

Die Vorbereitungen für die Bohrungen auf dem Projekt sind in vollem Gange, wobei die Bohrplätze bereits geplant sind und endgültige Angebote für die Lagereinrichtungen vorliegen. Die Bohrunternehmen haben den Standort besucht, wobei das endgültige Bohrunternehmen in den nächsten Wochen ausgewählt werden soll. Das Unternehmen hat eine Wassergenehmigung beantragt, die letzte Genehmigung, die vor den Bohrungen erforderlich ist, und die voraussichtlich im Juni erteilt wird.

Das Projekt Chanape enthält mehrere stark mineralisierte Turmalin-Brekzien, die sich um eine große Kupfer-Molybdän-mineralisierte Intrusion gruppieren. Die Bohrungen der früheren Eigentümer des Projekts durchschnitten breite Zonen mit hochgradiger Cu-Au-Ag-Brekzienmineralisierung an den Rändern der Intrusionen, die nicht weiterverfolgt wurden. Diese Durchschneidungen umfassen:

- Clint Brekzie: 71m at 1.92 % Cu, 0.81 g/t Au & 41 g/t Ag (Sulfid, CHDDH013)
- Clint Brekzie: 55m @ 2.25 % Cu, 0.57 g/t Au & 42 g/t Ag (Sulfid, CHDDH012)
- Brekzie 8: 108m @ 1.98 g/t Au & 41 g/t Ag (Cu-gelaugte Oxidzone, CHDDH001)
- Brekzie 8: 64m @ 0.87 g/t Au and 25 g/t Ag (Cu-gelaugte Oxidzone, CHDDH012)
- Brekzie 11: 150m at 0.47 g/t Au & 4 g/t Ag (Cu-gelaugte Oxidzone, CHDDH002)
- Brekzie 11: 62m at 0.61 g/t Au & 5 g/t Ag (Cu-gelaugte Oxidzone, CHDDH003).

Die hochgradige Mineralisierung in all diesen Brekzien ist entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen. Zwei historische Bohrlöcher, die in den ~1,5 km mal 0,75 km großen mineralisierten Intrusionskörpern (den "Chanape Igneous Complex") im Zentrum des Chanape-Brekzien-Clusters gebohrt wurden, durchschnitten breite Zonen mit mäßiger Kupfer-Molybdän-Mineralisierung mit Gehalten, die typisch für die primäre ("hypogene") Porphyrr-Mineralisierung in Peru sind (d.h. Chanape Porphyry: 284m @ 0,32% Cu und 83 ppm Mo; CHDDH011). Da in diesem Intrusionskomplex nur wenige Bohrungen durchgeführt wurden, besteht weiterhin ein großes Potenzial für ähnlich mineralisierte Intrusionen.

Zusätzlich zu den historischen Bohrungen hat das Unternehmen im Rahmen seines Kartierungsprogramms 2021 auf dem Projekt bisher über 20 Turmalinbrekzien identifiziert, wobei mindestens sechs Brekzienröhren Cu-Au-Ag-Gehalte aufweisen, die mit den Oberflächengehalten der historisch gebohrten Brekzien vergleichbar oder besser sind als jene, die bisher auf dem hochgradigen Projekt San Francisco des Unternehmens in Argentinien gefunden wurden (d.h. Chanape-Gesteinssplitter mit bis zu 35 g/t Au und 89 g/t Ag in Cu-gelaugten oxidierten Proben). Die jüngsten Schlitzproben (Abbildung 3) umfassen:

- 39m @ 1.31 g/t Au, 9 g/t Ag, 0.06% Cu (Brekzie 11, Kanal C)
- 18m @ 3.47 g/t Au, 305 g/t Ag, 0.3% Cu, 1.3% Pb (San Antonio Brekzie, Kanal D)
- 25m @ 1.01 g/t Au, 11g/t Ag, 0.04% Cu (Brekzie 8, Kanal A)

**Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, erklärt:**

Wir sind begeistert, dass wir die FTA-Genehmigung für das Projekt Chanape erhalten haben, und wir freuen uns darauf, bei der Erkundung dieses fantastischen Projekts eng mit der unterstützenden örtlichen Gemeinde zusammenzuarbeiten.

Chanape verfügt über mehrere hochgradige Kupfer-Gold-Silber-Ziele, die bereits definiert und bohrbereit sind. Der Erhalt der FTA-Genehmigung stellt eine bedeutende Erweiterung unseres Portfolios dar und ist ein großer Schritt vorwärts in unserem Ziel, mehrere hochgradige Kupfer-Gold-Silber-Systeme in Südamerika zu entdecken und zu entwickeln.

Während die San-Francisco-Brekzie in Argentinien eine großartige Entdeckung in einem großartigen Gebiet ist, haben wir bereits mehrere solcher Brekzien bei Chanape entdeckt. Darüber hinaus sind die hochgradigen Brekzien bei Chanape um mineralisierte Intrusionen herum gruppiert, die das Potenzial haben, Cu-Mo-Systeme mit großen Tonnagen zu beherbergen. Wir freuen uns darauf, diese Ziele in den kommenden Monaten zu bebohren, was für Turmalina Metals eine sehr aufregende Zeit ist.

Das Unternehmen prüft derzeit die Bohroptionen und schließt die Logistik des Projekts ab. Ein 43-101-konformer technischer Bericht über das Projekt ist ebenfalls in Vorbereitung.

## **Andere Projekte**

Die Explorationsarbeiten auf dem Projekt San Francisco in Argentinien werden fortgesetzt, wobei sich die Feldarbeiten auf die detaillierte Beprobung von neuen Ader-, Brekzien- und Intrusionslagerstätten konzentrieren. Zu diesen Schürfstellen gehören die Ethan-Brekzie, die Adersysteme Amarilla und Miranda sowie die mit der Intrusion verbundenen Systeme Irma und Tres Mago South (siehe Pressemitteilung vom 26. April 2022 für Einzelheiten).

## **COVID-19**

Alle Mitarbeiter der Unternehmensprojekte sind vollständig geimpft und das Unternehmen hat strenge Protokolle angewendet, um die Verbreitung von COVID-19 auf unser Team und die Gemeinde zu minimieren. Diese Protokolle wurden in Absprache mit den örtlichen Regierungsbehörden entwickelt, um sicherzustellen, dass die derzeit besten Praktiken eingehalten werden. Zu diesen Verfahren gehören regelmäßige Tests, die Wahrung der sozialen Distanz, verbesserte Hygiene, Gesundheitsuntersuchungen für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer, längere Dienstpläne in unseren Feldlagern und eine 7-tägige Quarantäne für jeden Mitarbeiter, der positiv auf Covid 19 getestet wurde, bzw. eine 5-tägige Quarantäne für jeden engen Kontakt mit einer positiv getesteten Person.

## **Über das Chanape-Projekt**

Das 700 ha große Chanape-Projekt befindet sich in der Provinz Lima, Peru, etwa 140 km von der Hauptstadt Lima entfernt (Abbildung 1). Das Projektgebiet enthält mehr als 20 Turmalin-Cu-Au-Ag-Brekzien-Vorkommen, von denen mehrere einen Bergbau in kleinem Maßstab unterstützt haben, sowie mehrere mit Intrusionen verbundene Cu-Mo-Systeme. Das Unternehmen konzentriert sich auf die detaillierte Beprobung der Brekzien im Projektgebiet und auf die Bohrungstests der Ziele mit der höchsten Priorität.

Im Namen des Unternehmens:

Dr. Rohan Wolfe  
Chief Executive Officer & Director  
Email: rohan@turmalinametals.com

### Turmalina Metals Corp.

Adresse: #488 - 1090 West Georgia St.  
Vancouver, BC, V6E 3V7, Kanada  
Web: [www.turmalinametals.com](http://www.turmalinametals.com)

Für Rückfragen bzgl. Investor Relations kontaktieren Sie bitte Bryan Slusarchuk unter der Telefonnummer +1 833 923 3334 (gebührenfrei) oder per Email unter [info@turmalinametals.com](mailto:info@turmalinametals.com).

*Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.*

*Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt*

von [www.aktien.news](http://www.aktien.news) - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://akt.ie/nnews>

**Statements:** Über Turmalina: Turmalina Metals ist ein an der TSXV notiertes Explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung seines Portfolios an hochgradigen Gold-Kupfer-Silber-Projekten in Südamerika konzentriert. Unser Schwerpunkt liegt auf Turmalinbrekzien, einer Lagerstättenart, die von vielen Explorationsunternehmen übersehen wird. Turmalina Metals wird von einem Team geleitet, das für mehrere Gold-Kupfer-Silber-Entdeckungen verantwortlich ist und über große Erfahrung mit dieser Lagerstättenart verfügt. Unsere Projekte zeichnen sich durch offene hochgradige Mineralisierungen auf etablierten Bergbaulizenzen aus, die attraktive Bohrziele darstellen. Das Vorzeigeprojekt von Turmalina ist das Projekt San Francisco in San Juan, Argentinien. Weitere Informationen über das Projekt San Francisco finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel "NI43-101 Technical Report San Francisco Copper Gold Project, San Juan Province, Argentina" vom 17. November 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com).

**Probenahme und Analyseverfahren:** Turmalina Metals folgt systematischen Probenahme- und Analyseprotokollen, die über die Industriestandards hinausgehen und im Folgenden zusammengefasst sind.

Alle Bohrlöcher sind Diamantkernlöcher mit PQ-, HQ- oder NQ-Durchmesser. Die Bohrkerne werden am Bohrstandort entnommen und mit einem Fahrzeug zur Kernaufzeichnungsanlage von Turmalina in Villa Nueva transportiert, wo die Wiederfindung und RQD-Messungen (Rock Quality Designation) vorgenommen werden, bevor der Kern fotografiert und geologisch aufgezeichnet wird. Der Kern wird dann mit einem Diamantsägeblatt in zwei Hälften geschnitten, wobei die eine Hälfte der Probe für spätere Zwecke in der Kerkiste verbleibt und die andere Hälfte in einen voretikettierten Plastikbeutel gelegt, mit einem Plastik-Kabelbinder verschlossen und mit einer eindeutigen Probennummer versehen wird. Der Kern wird in der Regel in einem Intervall von 1 bis 2 Metern entnommen, es sei denn, der Geologe stellt fest, dass ein wichtiger geologischer Kontakt vorliegt. Die verpackten Proben werden dann in einem sicheren Bereich gelagert, bis sie zur ALS-Probenaufbereitungsanlage in Mendoza transportiert werden, wo sie getrocknet, zerkleinert und pulverisiert werden. Nach der Probenaufbereitung werden die aufbereiteten Pulpen zur Untersuchung an das ALS-Labor in Lima geschickt. Die Proben werden dann mittels eines 50g-Königswasseraufschlusses und einer Feuerprobe-AA-Abschlussanalyse auf Gold und mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-MS-Analyse auf 53 andere Elemente analysiert. Proben mit Ergebnissen, die die maximalen Nachweiswerte für Gold überschreiten, werden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert, und andere Elemente von Interesse werden mit präzisen ICP-Analysetechniken für die Erzqualität erneut analysiert. Turmalina Metals fügt unabhängig zertifizierte Kontrollstandards, grobe Feldrohlinge und Duplikate in den Probenstrom ein, um die Datenqualität zu überwachen. Diese Standards werden vor dem Verlassen des Kerkagers von Turmalina Metals "blind" in die Probenfolge für das Labor eingefügt.

**Historische Daten:** Bestimmte Daten, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, beziehen sich auf historische Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von anderen Parteien durchgeführt wurden und aus verschiedenen öffentlichen Quellen stammen. Das Unternehmen hat weder eine unabhängige Untersuchung der Stichproben vorgenommen, noch hat es die zugrunde liegenden wirtschaftlichen Annahmen, auf die sich diese Quellen stützen, ermittelt oder die Ergebnisse der historischen Explorationsarbeiten unabhängig analysiert, um die Ergebnisse zu überprüfen. Es gibt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der erhaltenen Informationen. In dieser Pressemitteilung enthaltene Verweise auf Berichte und Veröffentlichungen von Dritten sind nicht so auszulegen, als würden sie die vollständigen Ergebnisse des jeweiligen Berichts oder der jeweiligen Veröffentlichung wiedergeben. Das Unternehmen erachtet diese historischen Daten als relevant, da es diese Daten als Leitfaden für die Planung zukünftiger Explorationsprogramme verwenden wird. Das Unternehmen hält die Daten für diese Zwecke auch für verlässlich, jedoch werden die zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens eine Verifizierung der Daten beinhalten.

**Qualifizierte Person:** Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten, die sich auf die Projekte in San Francisco und Turmalina beziehen, wurden von Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, MAIG, geprüft und genehmigt, der als qualifizierte Person (QP) gemäß der Definition des National Instrument 43-101 fungiert.

**Rechtliche Hinweise:** Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "in die Zukunft gerichtete Aussagen" im Sinne dieses Begriffs nach geltendem Wertpapierhandelsrecht. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "erwarten", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen", "können", "werden", "potenziell", "vorgeschlagen", "positionieren" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese Aussagen sind nur Vorhersagen. In dieser Pressemitteilung wurden verschiedene Annahmen verwendet, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder in die Zukunft gerichtete Aussagen zu machen. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen und unterliegen einer

*Vielzahl von Risiken (einschließlich der im Prospekt des Unternehmens vom 21. November 2019 genannten Risikofaktoren) sowie Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht ausdrücklich vorgeschrieben.*

*Es gibt keine Gewissheit, wann die von der Regierung verhängten Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 in Argentinien aufgehoben werden. Es besteht Ungewissheit über die Form und Dauer der Regierungsmaßnahmen, und im Laufe der Zeit kann es in Bezug auf diese Maßnahmen zu zahlreichen politischen Veränderungen kommen. Das Unternehmen wird möglicherweise keine Aktualisierungen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen und Änderungen dieser Maßnahmen im Laufe der Zeit vornehmen.*

Abbildung 1 - Standort des Projekts: Das Projekt Chanape liegt ~140 km von Lima, der Hauptstadt Perus, entfernt. Das Projekt befindet sich innerhalb eines stark mineralisierten Gürtels mit mehreren in Betrieb befindlichen Minen.

Abbildung 2 - Geologie des Chanape-Projekts. Bis heute wurden auf dem Projekt über 20 Brekzien definiert, von denen 6 von den früheren Eigentümern gebohrt wurden. Diese Brekzien sind um eine Reihe von Cu-Mo-mineralisierten Intrusionen gruppiert. Die Exploration konzentriert sich derzeit auf das Zentrum des Projektgebiets, jedoch wurden bei Erkundungen im südlichen Teil des Projekts bereits zahlreiche mineralisierte Brekzien und Adern identifiziert.

Abbildung 3 - Ergebnisse von Schlitzproben und Gesteinsspänen des Unternehmens in zwei Brekzienröhren von Chanape. Schlitzproben und detaillierte Kartierungen werden verwendet, um die Verteilung der Mineralisierung in den Brekzienröhren zu definieren und die Bohrlochplanung zu unterstützen. Die Schlitzproben bestehen aus oxidiertem Material, das im Vergleich zu den darunter liegenden Sulfiden in der Regel einen geringen Kupfergehalt aufweist.

Abbildung 4 - Blick nach Nordosten über das Chanape-Projekt. Das Projekt befindet sich in mäßig steilem Gelände auf einer Höhe von 3400 bis 4980 m und ist von der Stadt San Damian (1200 Einwohner) aus über eine unbefestigte Straße 24 km nordwestlich des Projekts erreichbar.

Abbildung 5 - Typische hochgradige Cu-Au-Ag-Brekzie aus Chanape. Stark tourmalin-chloritumgewandelte Andesitklasten in einer Pyrit-Calsopyrit-Turmalin-Matrix. CH-DDH-013, Brekzie 8, 294-298 m. Aus einem 5-m-Abschnitt, der 3,20 % Cu, 1,03 g/t Au und 79 g/t Ag ergab. Das Foto stammt von einem ausgewählten Abschnitt und ist nicht unbedingt repräsentativ für die Mineralisierung auf dem gesamten Grundstück.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82286-Turmalina-Metals-erhaelt-Bohrgenehmigung-fuer-Projekt-Chanape.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).